

## Bezirksoberliga Herren West

TuSG Ritterhude : Post SV Stade II  
Montag, 03.10.2022, 11:00 Uhr

# Kein Sieger zwischen der TuSG Ritterhude und dem Post SV Stade II

Jubel herrschte am Montagvormittag, als das Schlussspiel Binder / Dohrmann nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TuSG Ritterhude im Spiel der Bezirksoberliga Herren West eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Post SV Stade II. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TuSG Ritterhude nun ein Punkteverhältnis von 1:5 und der Post SV Stade II ein Punkteverhältnis von 5:3 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Binder / Dohrmann letztlich parat, um Kiekel / Schmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 2:11, 10:12. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Mühlmann / Klug zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Lange umkämpft war die Partie zwischen Rogowski / Weiland und Burmester / Burmester, ehe sich die Gastspieler mit 4:11, 8:11, 11:9, 11:9, 7:11 durchsetzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andre Binder bei seiner 1:3-Niederlage von Julian Kiekel dann doch niedergewungen worden. Es dauerte eine Weile, bis Frank Mühlmann sein 3:2 gegen Sören Gerloff unter Dach und Fach hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Frank Dohrmann gewann gegen Torsten Burmester mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kaum was zu bestellen hatte Rene Rogowski beim 16:18, 2:11, 2:11 gegen Ingo Waldvogel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg von Mads Weiland gegen Kolja Burmester konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Christopher Klug gegen Gerald Schmidt, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:0-Sieg gelang es Andre Binder den Gastspieler Sören Gerloff in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Frank Mühlmann beim 2:3 gegen Julian Kiekel. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Frank Dohrmann in seinem Einzel gegen Ingo Waldvogel etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rene Rogowski beim letztendlich klaren 0:3 gegen Torsten Burmester. Zwischenzeitlich musste Mads Weiland zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Gerald Schmidt aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Einen Sieg fuhr Christopher Klug bei seinem 3:1 gegen Kolja Burmester ein. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel

erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Genügend spielerische Mittel hatten Binder / Dohrmann letztlich parat, um sich gegen Gerloff / Waldvogel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist die TuSG Ritterhude nun ein Punktekonto von 1:5 Punkten auf, während der Post SV Stade II vor dem nächsten Spiel, das am 07.10.2022 gegen die SG Aumund-Vegesack ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TuSG Ritterhude bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.10.2022 gegen den TuS Kirchwalsede.

#### **Statistik:**

##### **TuSG Ritterhude**

Doppel: Binder / Dohrmann 1:1, Mühlmann / Klug 1:0, Rogowski / Weiland 0:1

Einzel: A. Binder 1:1, F. Mühlmann 1:1, F. Dohrmann 1:1, R. Rogowski 0:2, M. Weiland 2:0, C. Klug 1:1

##### **Post SV Stade II**

Doppel: Gerloff / Waldvogel 0:2, Kiekel / Schmidt 1:0, Burmester / Burmester 1:0

Einzel: S. Gerloff 0:2, J. Kiekel 2:0, I. Waldvogel 2:0, T. Burmester 1:1, G. Schmidt 1:1, K. Burmester 0:2